

# GRENZEn erLEBEN

Die Erlebnisausstellung zum Thema Depression und Psychose

## EVALUIERUNG



## Besucher allgemein

- Die Gesamtzahl der Besucher bei GRENZEN erLEBEN beläuft sich auf etwa **3.000**; eine Zählung wurde durchgeführt, ein exaktes Ergebnis war wegen des z. T. sehr unterschiedlich intensiven Besucherandrangs nicht möglich.
- Die Besucherzahl hat sich von Beginn an kontinuierlich gesteigert.
- Am letzten Ausstellungstag wurde dein Besuchermaximum von **507 Besuchern** erreicht.
- Beim Abendprogramm war der Vortrag zum Thema „*Was wissen wir über die Entstehung schizophrener Psychosen*“ von *Dr. Stephan Ruhrmann* mit insgesamt **80 Besuchern** am besten besucht, bis auf den herausragenden Abschlussabend zum Thema „*Fluch oder Segen: Psychopharmaka*“ mit Frau *Dr. Margret Osterfeld*. Die meisten Abendveranstaltungen hatten Teilnehmerzahlen zwischen **40-60 Personen**.
- Der durchschnittliche Besucher war zwischen **Anfang 20 und Mitte 30**.
- Die durchschnittliche Verweildauer wird auf **1,5 Std.** geschätzt.
- Der Büchertisch von Psychiatrie und Paranus Verlag hat rund **2.800 €** umgesetzt.

# GRENZEn erLEBEN

Die Erlebnisausstellung zum Thema Depression und Psychose

## Besucher detailliert

Datum	Besucher tagsüber	Besucher abends	Besucher gesamt	Thema Abendprogramm
23.03.2012	60	40	100	Theateraufführung „Leonce und Lena“
24.03.2012	50	40	90	Filmvorführung „Helen“
25.03.2012	75	40	115	Lesung der psychiatrienerfahrenen Sibylle Prins
26.03.2012	63	50	113	Vortrag zum Thema Depression
27.03.2012	102	50	152	Vortrag zum Thema Kiffen und Psychose
28.03.2012	104	45	149	Vortrag zum Thema Kinder psychisch Erkrankter
29.03.2012	163	80	243	Vortrag zum Thema Schizophrenie
30.03.2012	85	75	160	Vortrag des Angehörigenvereins Rat und Tat
31.03.2012	130	30	160	Lesung des Psychiatrie / Paranus Verlages
01.04.2012	250	50	300	Ex-In – Psychiatrieerfahrene berichten
02.04.2012	115	50	165	Filmvorführung „Aus tiefster Seele“
03.04.2012	100	35	135	Vortrag zum Thema psychiatrische Landschaft
04.04.2012	239	63	302	Filmvorführung „Schnupfen im Kopf“
05.04.2012	387	120	507	Vortrag zum Thema Psychopharmaka

**2691**

## Sonstiges

Was lief besonders gut?

- Mehrfach wurde von den Befragten betont, dass die Betreuung der Besucher durch die Studenten besonders gut lief.
- Das Engagement, die Teamarbeit der Studenten miteinander und das schauspielerische Talent im Psychoseraum wurden besonders häufig gelobt.

Was lief nicht so gut?

- Seitens der PSAG wurde kritisiert, dass diese sich nicht ausreichend auf die Ausstellung vorbereitet gefühlt hat und die Aufgabe nicht ausreichend kritisiert worden sei.
- Die Studenten bemängelten die unterschiedliche Zeiteinteilung und eine fehlende Pausenregelung.

Anregungen

- Der Depressionsraum sollte länger und dunkler sein und das Tonband auch mit einer männlichen Stimme zur Verfügung stehen.
- Die Räume sollten stärker voneinander getrennt sein und ein Einblick in den Psychoseraum im Vorfeld nicht möglich sein, da sonst die Gefahr besteht, dass bei wartenden Besuchern, die den Ablauf beobachten, der Eindruck verfälscht wird.

## Gästebuch GRENZEN erLEBEN- Auszüge

*Die Ausstellung war wirklich sehr eindringlich und berührend. Ich war nach dem Supermarkt fix und fertig und schweißgebadet. Sie haben bei mir erreicht, was Ihre Intention war: Verständnis und einen ganz neuen Respekt vor dieser Krankheit und psychotischen Menschen. (Luisa)*

*Eine mutige und sehr interessante Veranstaltung, die hoffentlich viel zum Verständnis und Umgang mit psychischen Erkrankungen beiträgt. (EX-INlerin)*

*Danke, dass Ihr mir näher gebracht habt, wie sich mein großer Bruder bei seiner Psychose gefühlt haben muss. Jetzt kann ich nachvollziehen, wie er damals empfunden hat. Tolle Ausstellung!*

*Vielen Dank für diese besondere Ausstellung. Es hat mein Verständnis für meine Klientinnen und Klienten nochmals erweitert und mich inspiriert den Dialog zu suchen.*

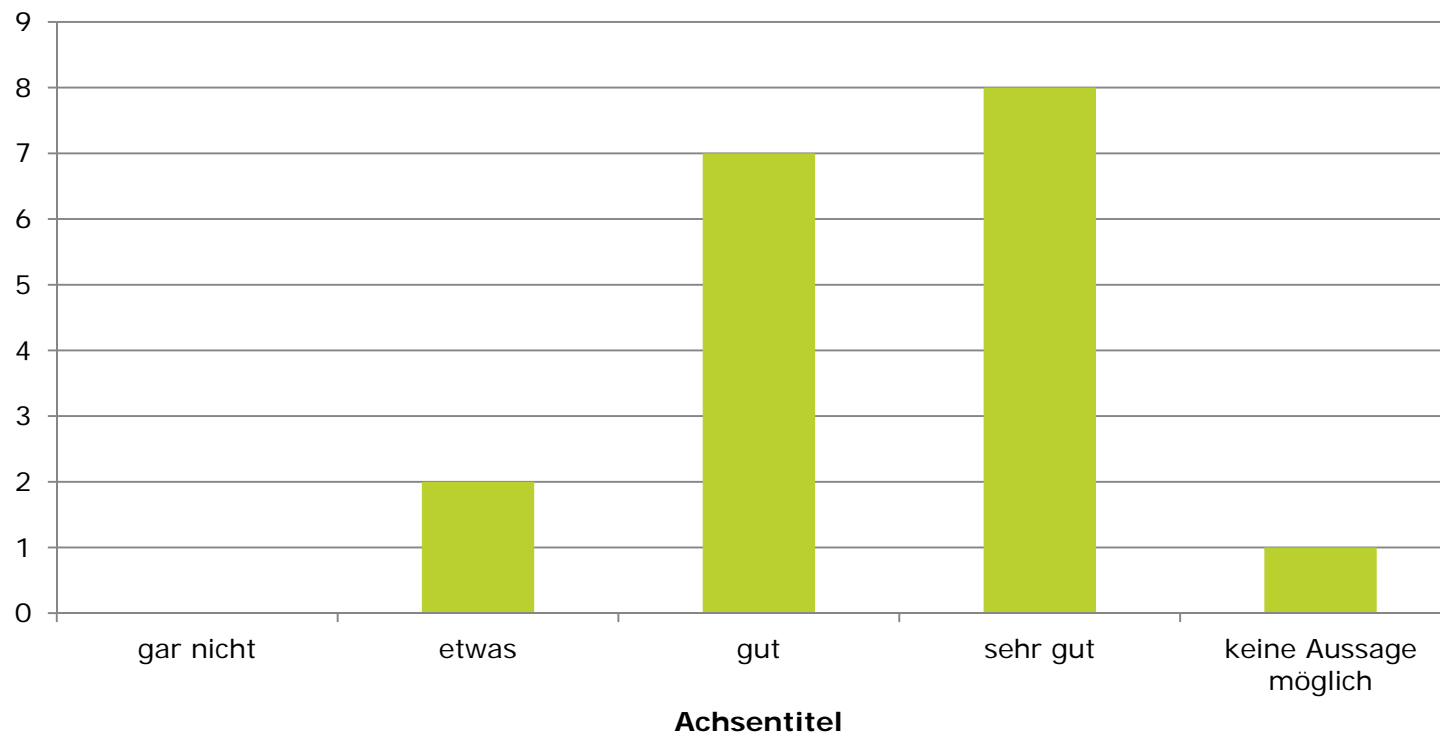
*Die Theorie (- von der man glaubt am Rande etwas zu verstehen) ist das eine – die praktische Erfahrung (- und die ist sehr eindrucksvoll dargestellt und praktiziert) das andere – und zwischen beiden scheinen doch „Welten“ zu liegen! Danke für dieses sehr eindrucksvolle Erlebnis. (U. & J. Kuhlo aus Solingen)*

## Fragebogen

- Insgesamt wurden 60 Fragebögen verschickt
  - an die Studenten (20)
  - an die Mitarbeiter der PSAG (ca. 40)
- Die Rücklaufquote beträgt 33 %

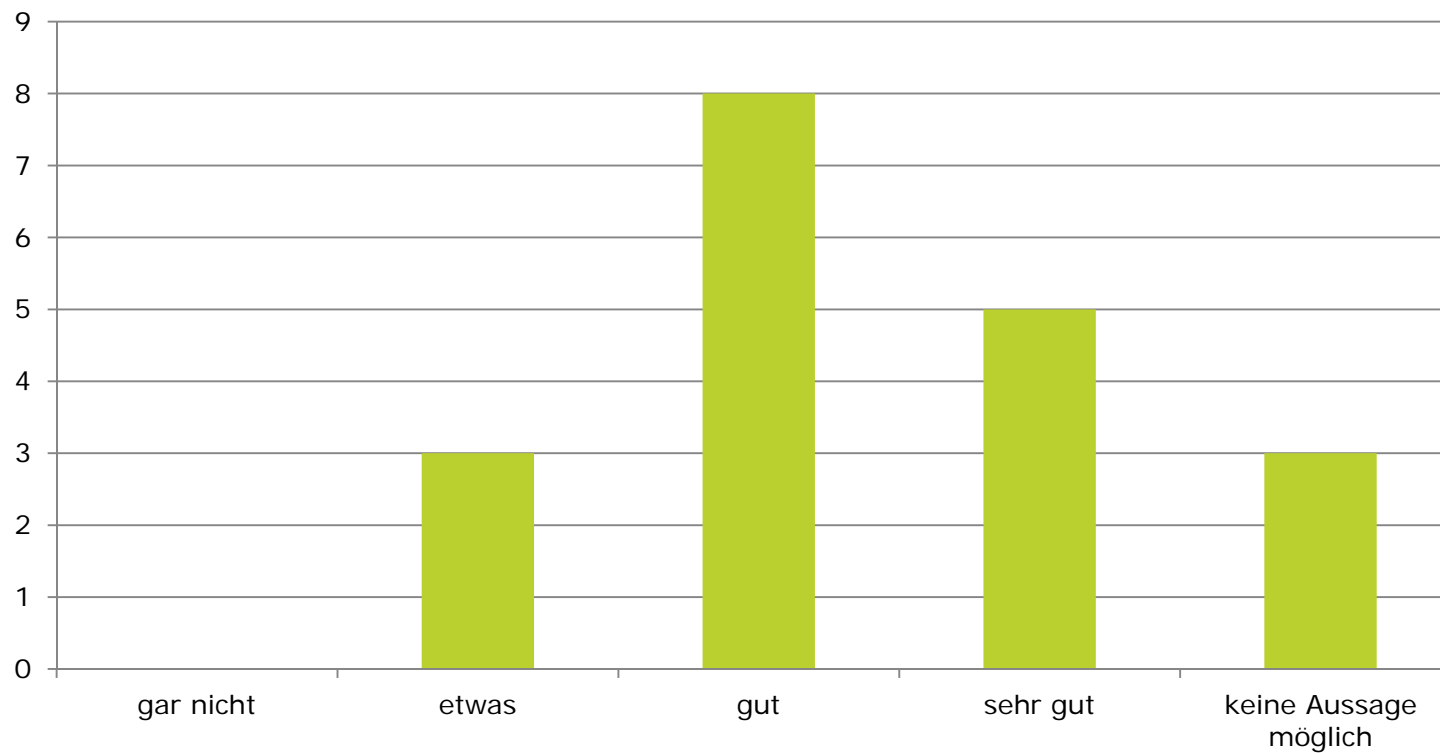
## Betreuung

- Wie gut haben Sie sich / hast du dich auf die Ausstellung vorbereitet gefühlt?



## Betreuung

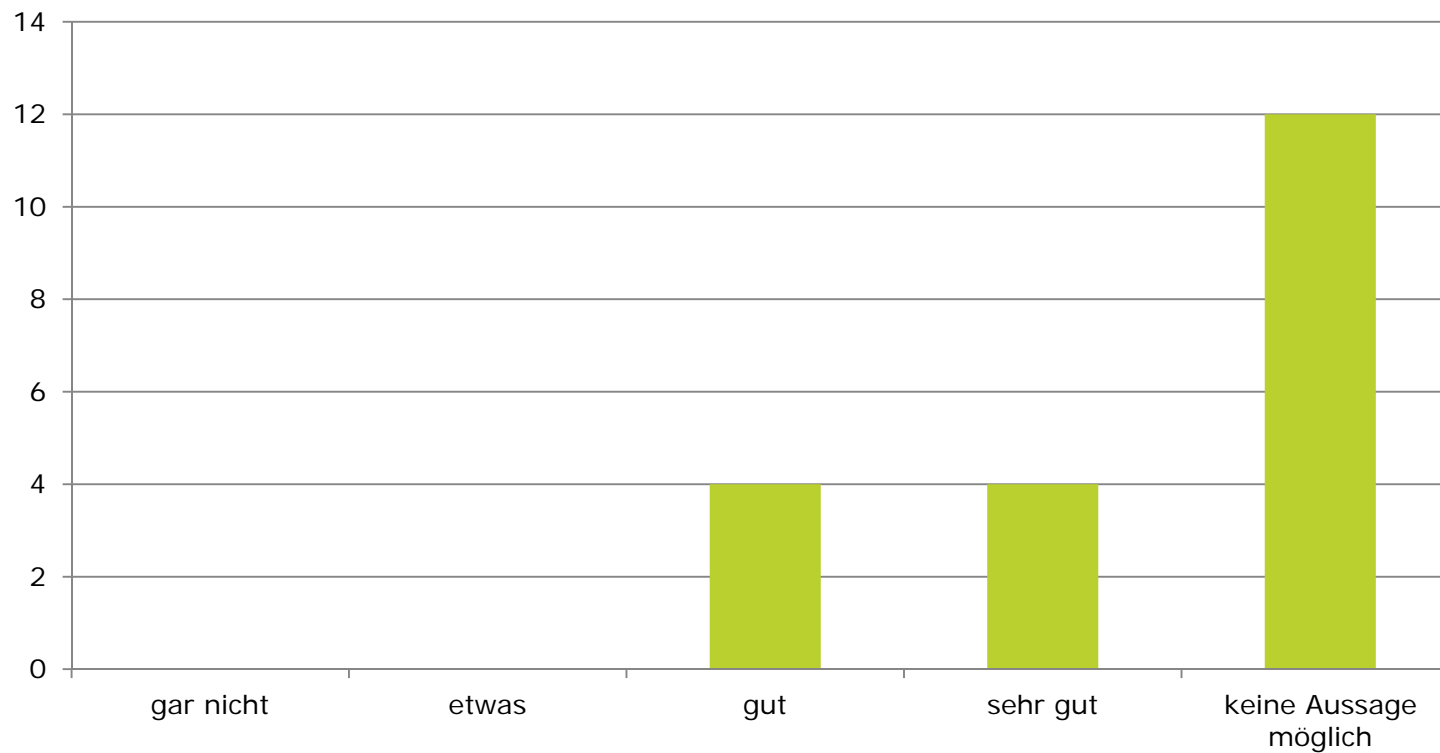
- Wie gut haben Sie sich / hast du dich während der Ausstellung betreut gefühlt?





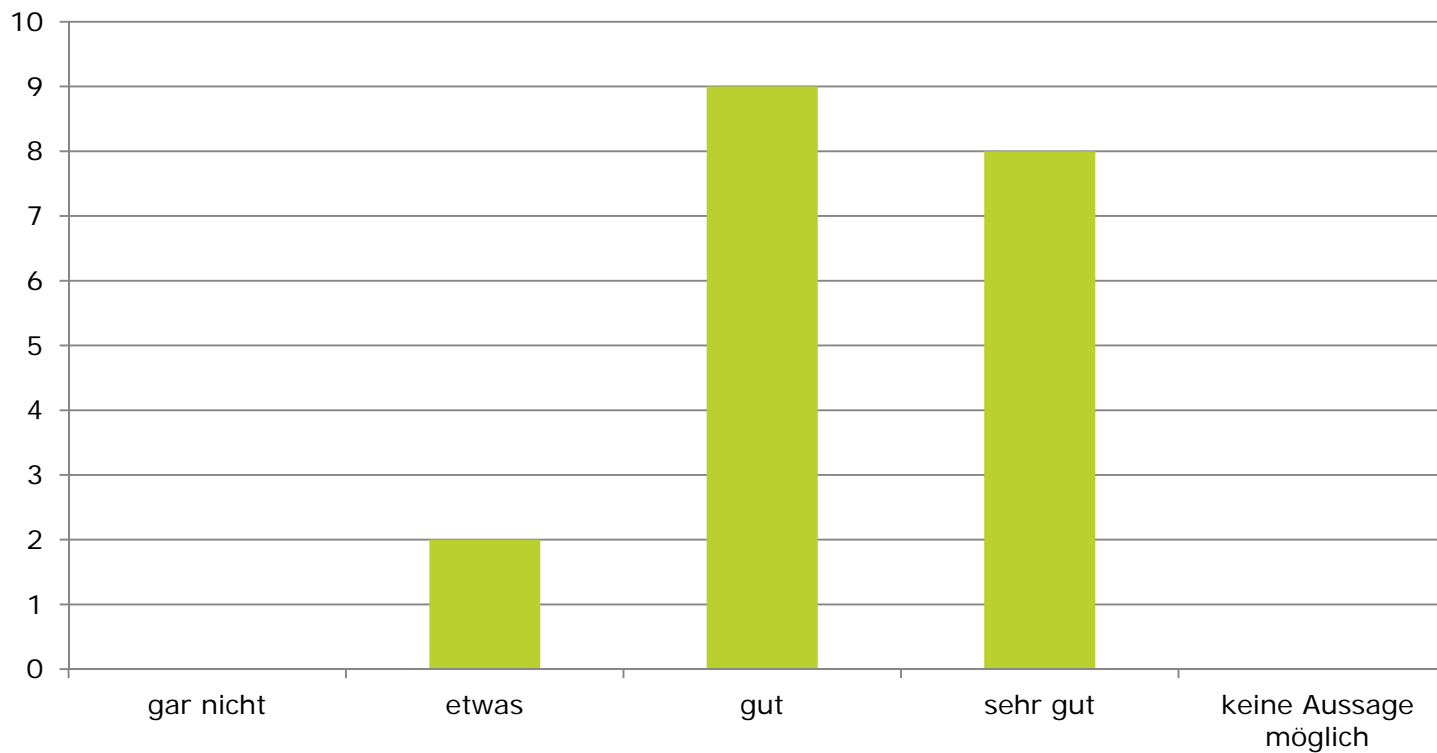
## Ausstellung

- Wie gut hat Ihnen / dir der Eröffnungstag gefallen?



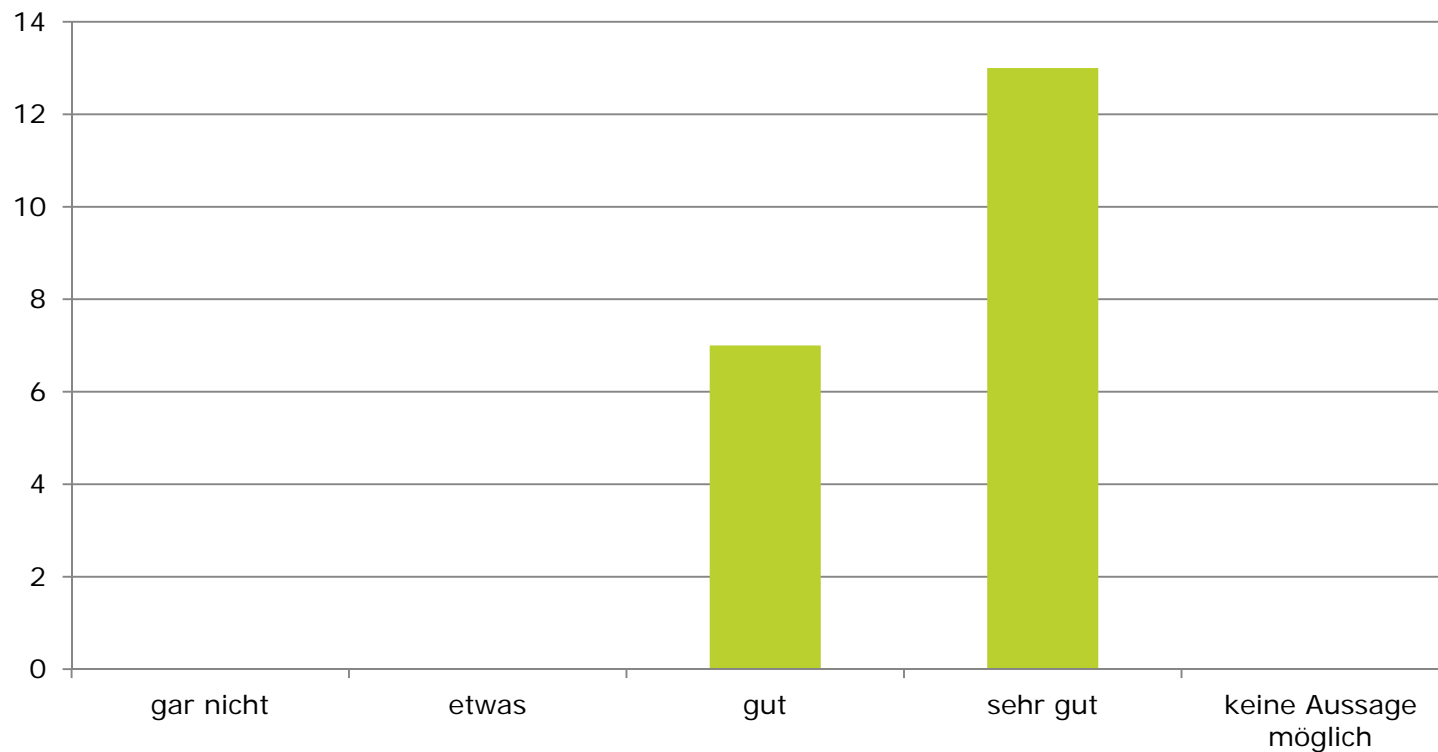
## Ausstellung

- Wie haben Ihnen / haben dir die einzelnen Bestandteile der Ausstellung gefallen? **Depressionsraum**



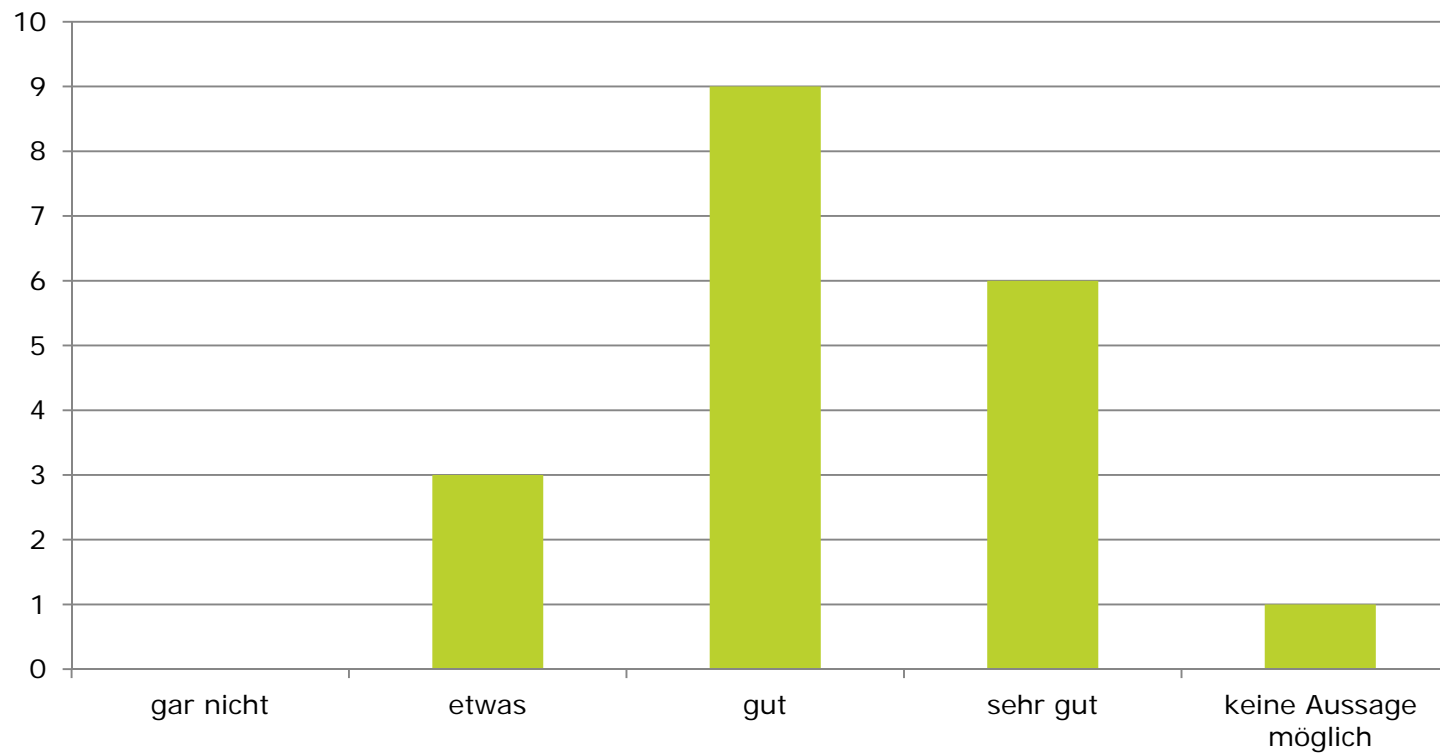
## Ausstellung

- Wie haben Ihnen / haben dir die einzelnen Bestandteile der Ausstellung gefallen? **Psychoseraum**



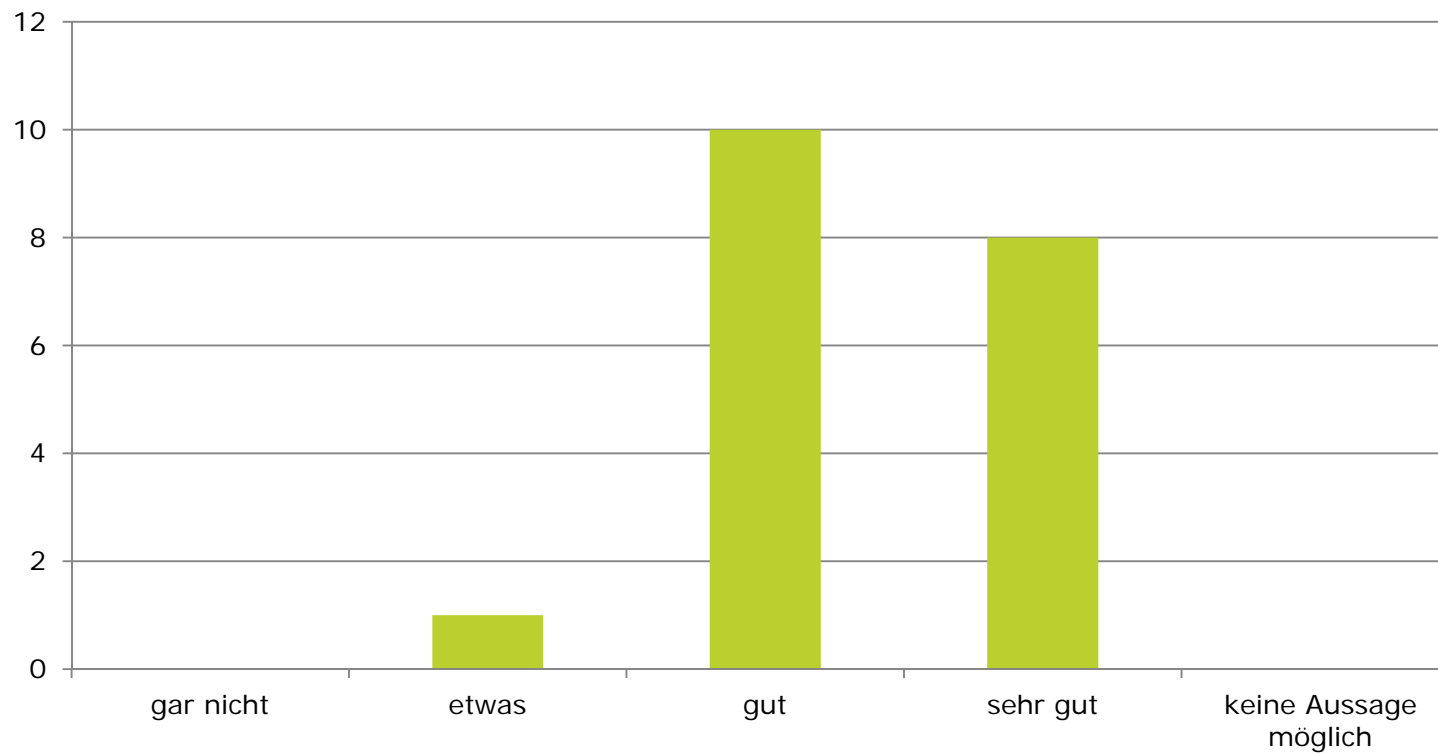
## Ausstellung

- Wie haben Ihnen / haben dir die einzelnen Bestandteile der Ausstellung gefallen? **TV-Raum**



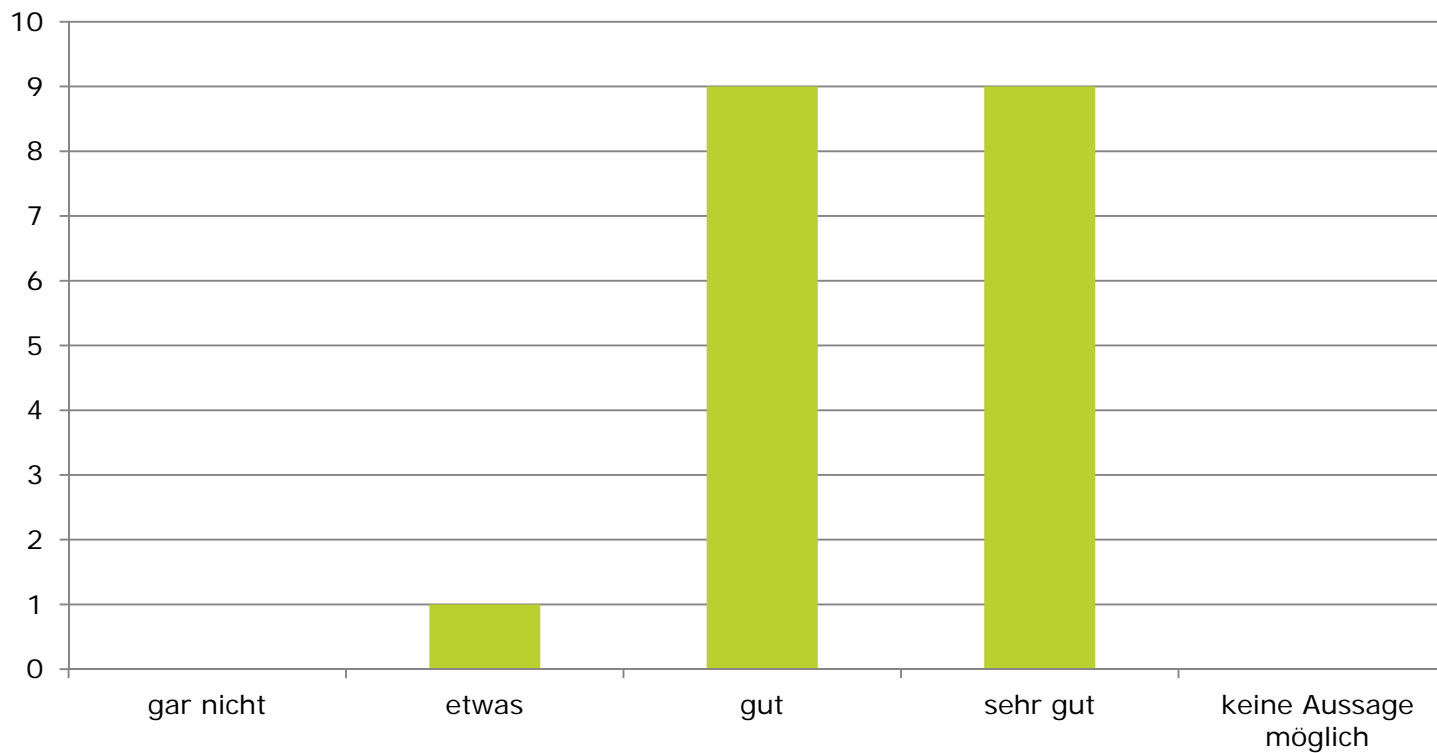
## Ausstellung

- Wie haben Ihnen / haben dir die einzelnen Bestandteile der Ausstellung gefallen? **Büchertisch**



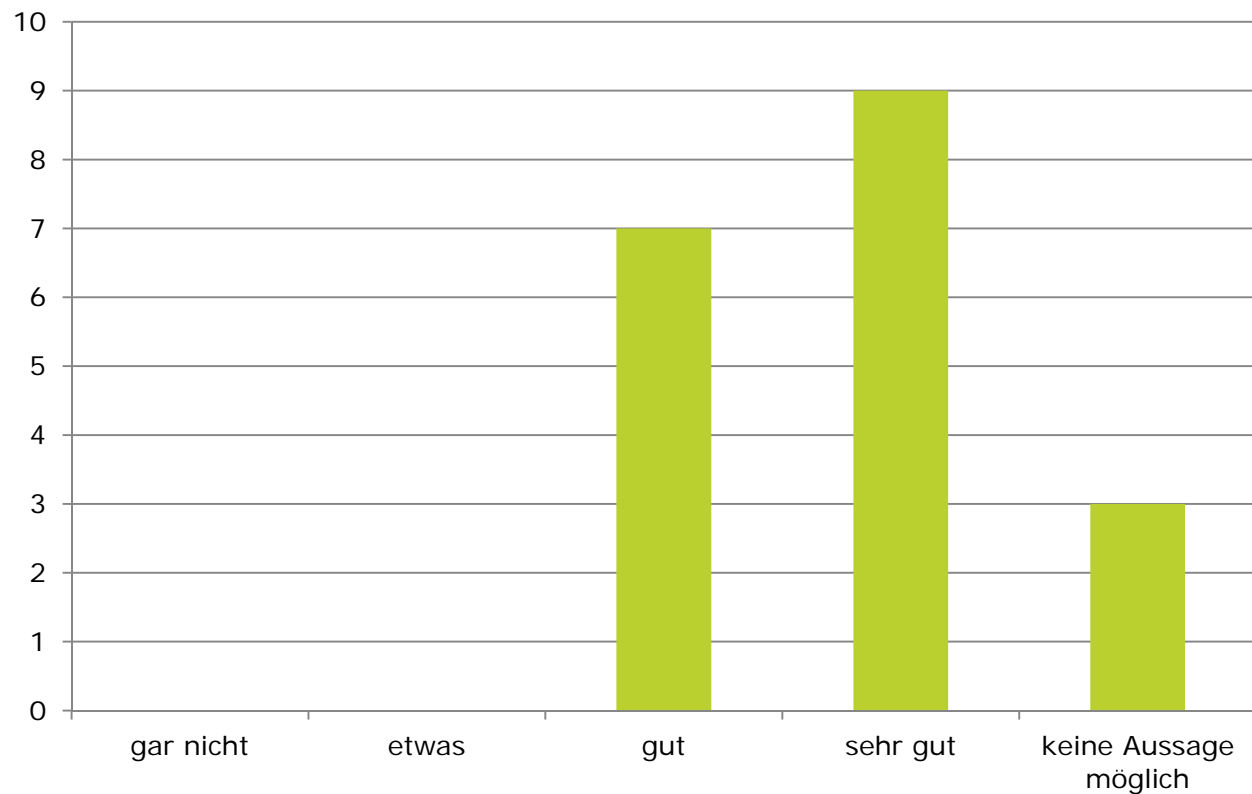
## Ausstellung

- Wie haben Ihnen / haben dir die einzelnen Bestandteile der Ausstellung gefallen? **Bilderausstellung**



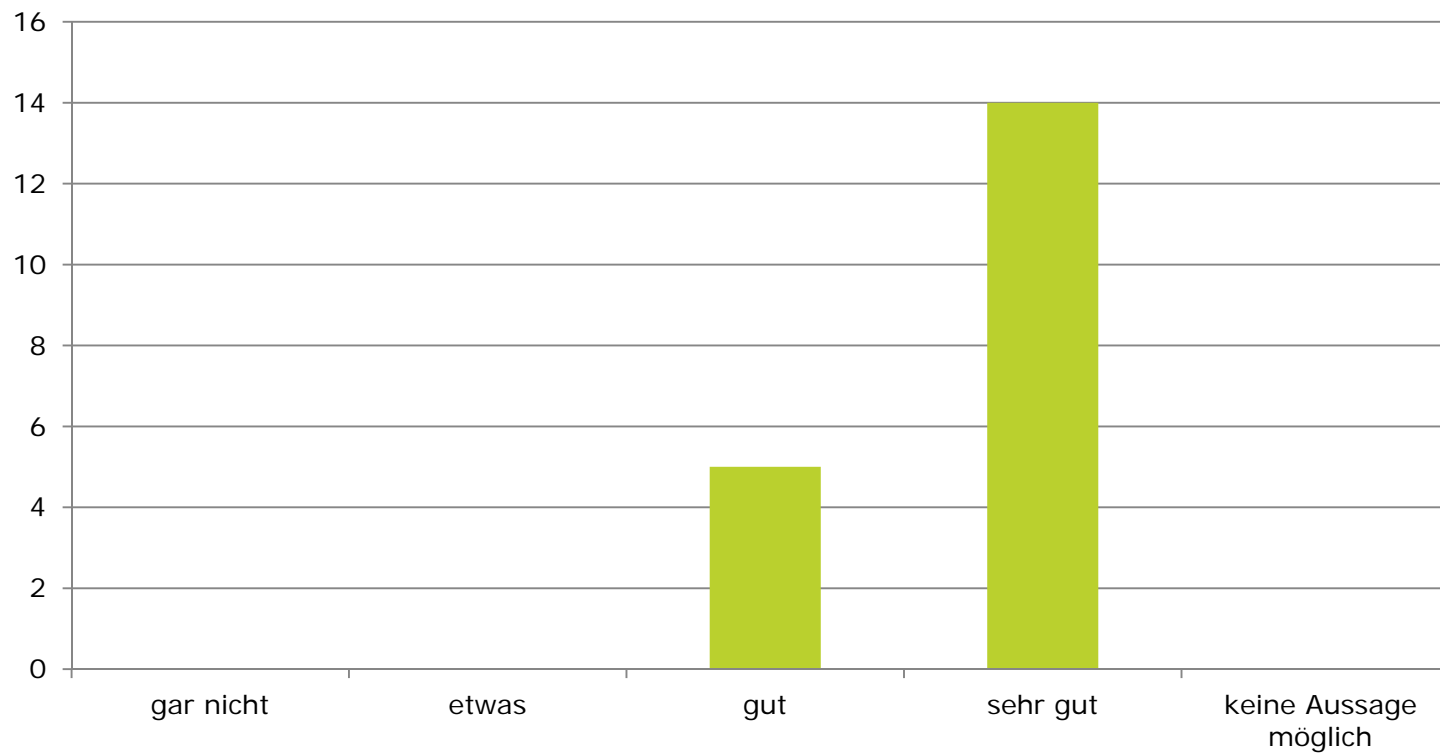
## Ausstellung

- Wie gut hat Ihnen / dir das Rahmenprogramm gefallen?



## Ausstellung

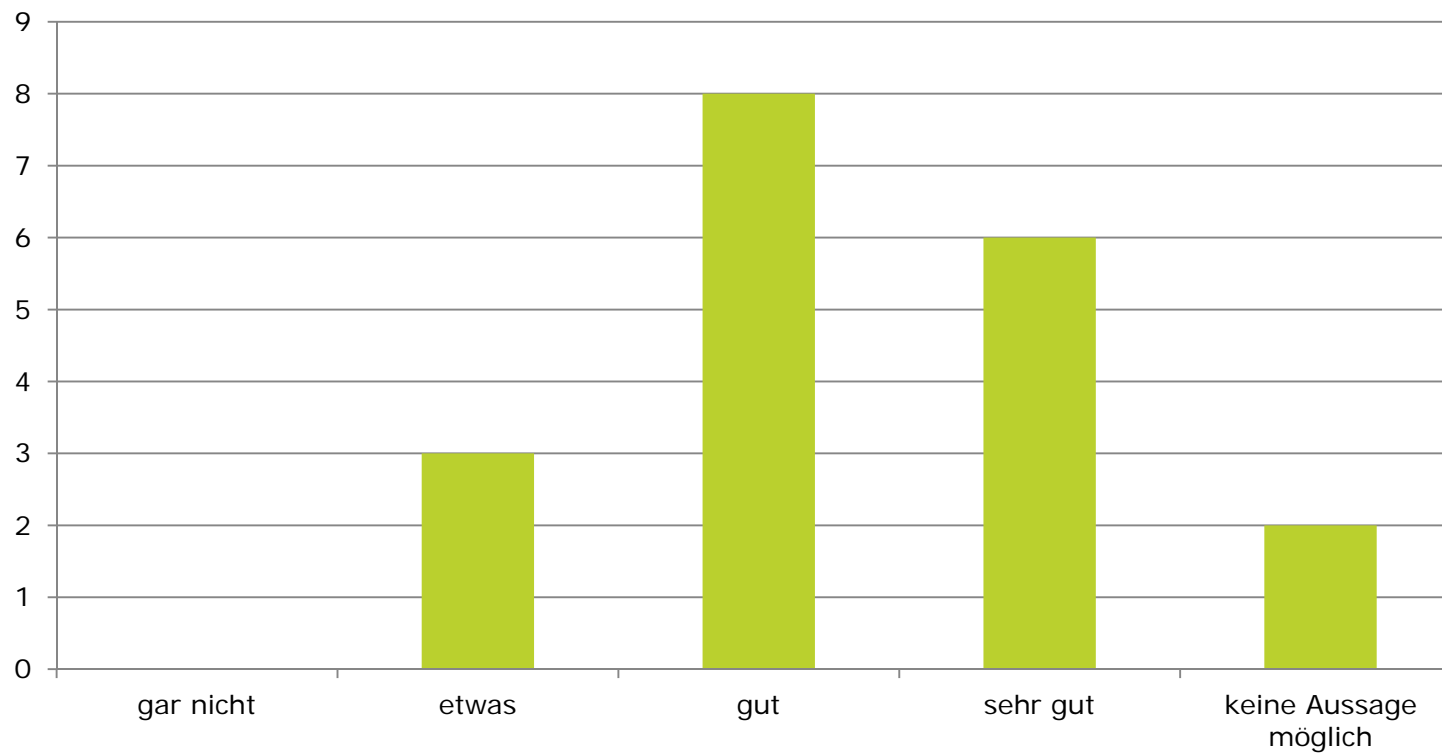
- Wie gut hat Ihnen / dir die gestalterische Umsetzung gefallen?





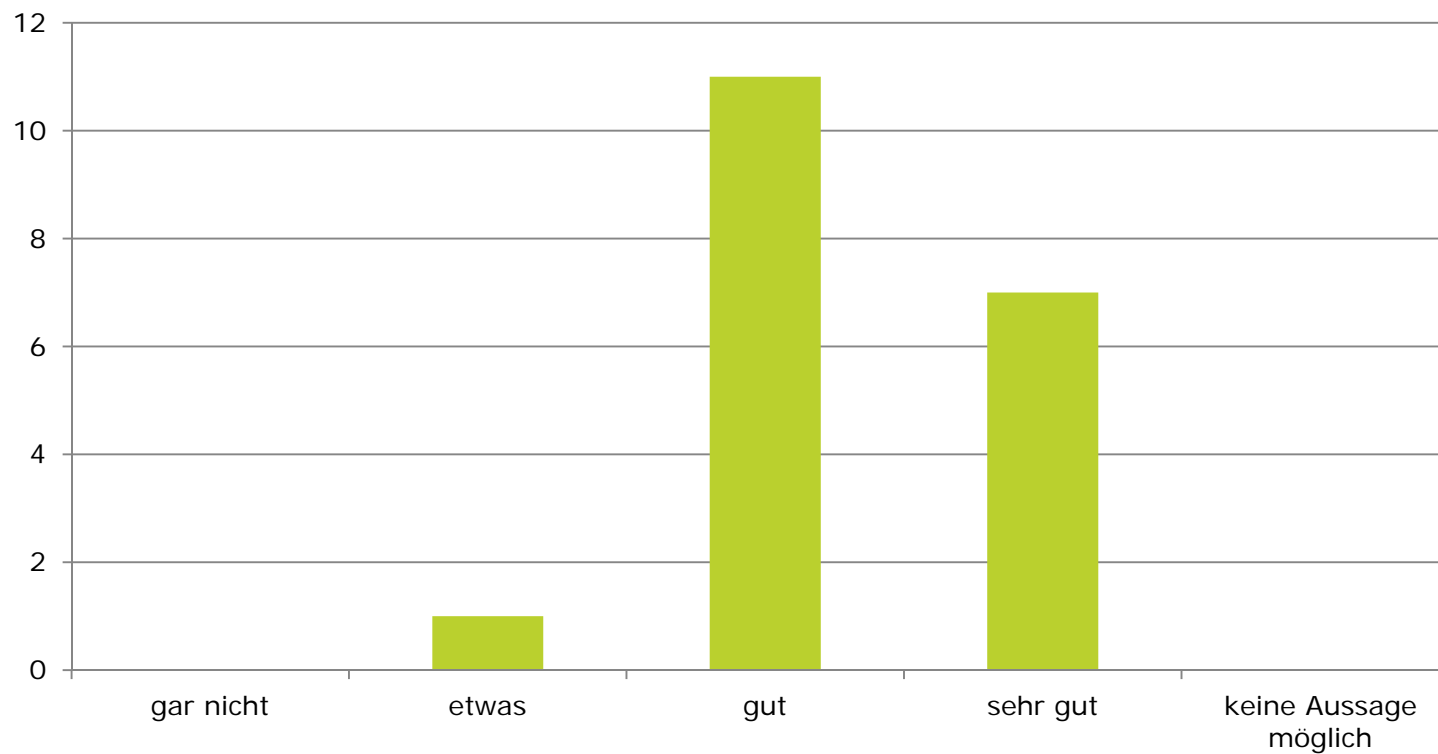
## Ausstellung

- Wie hat die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen (PSAG) funktioniert?



## Ausstellung

- Wie gut hat die Betreuung der Besucher funktioniert?



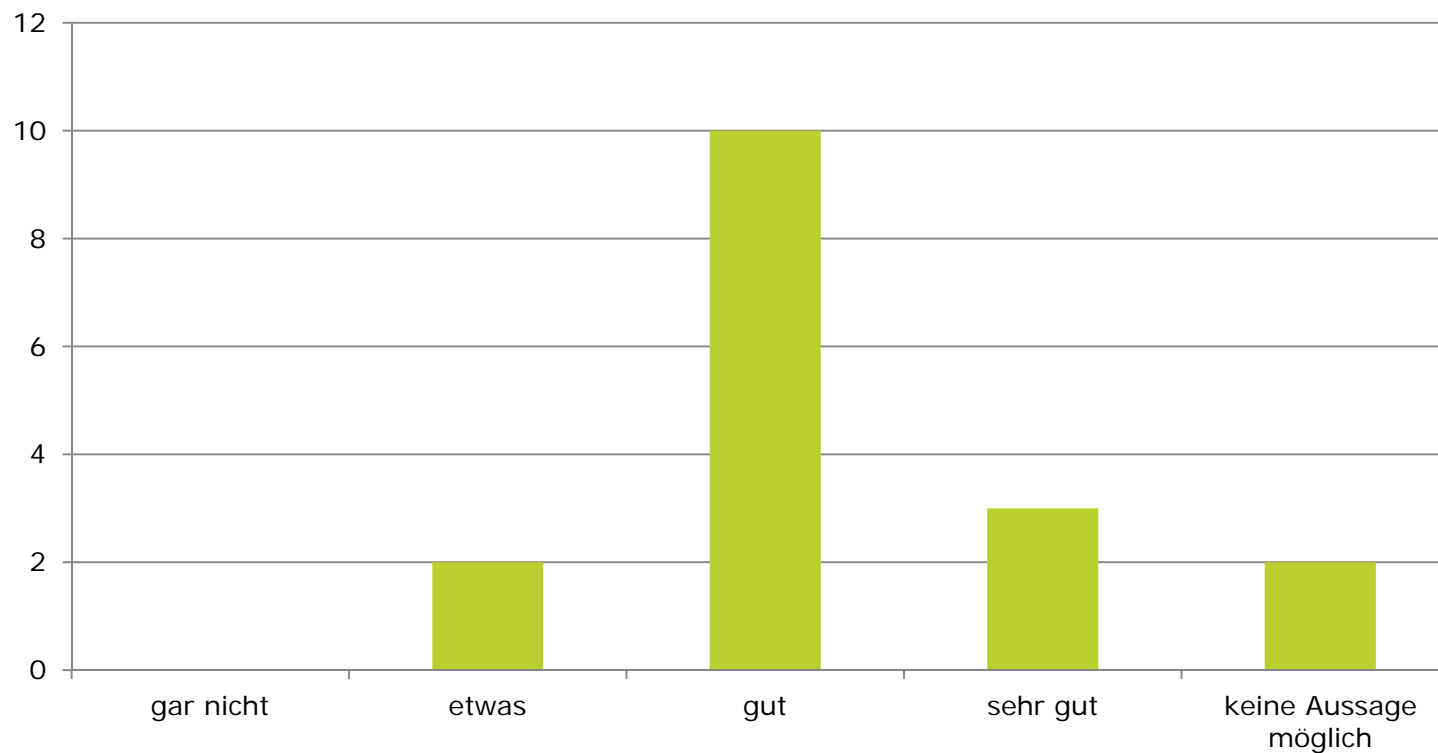
## Ausstellung

- Wie geeignet fanden Sie / fandest du die Location für diese Art der Ausstellung?



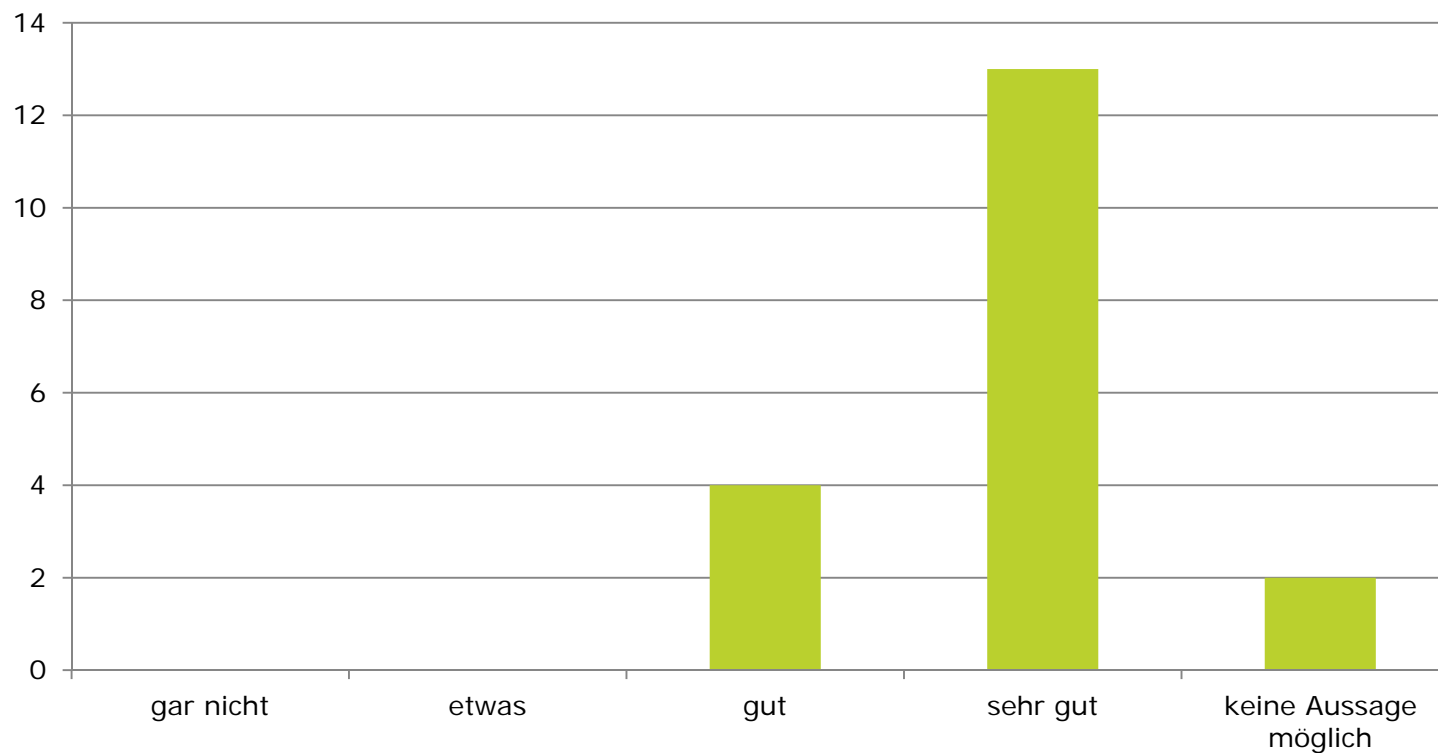
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **Depressionsraum**



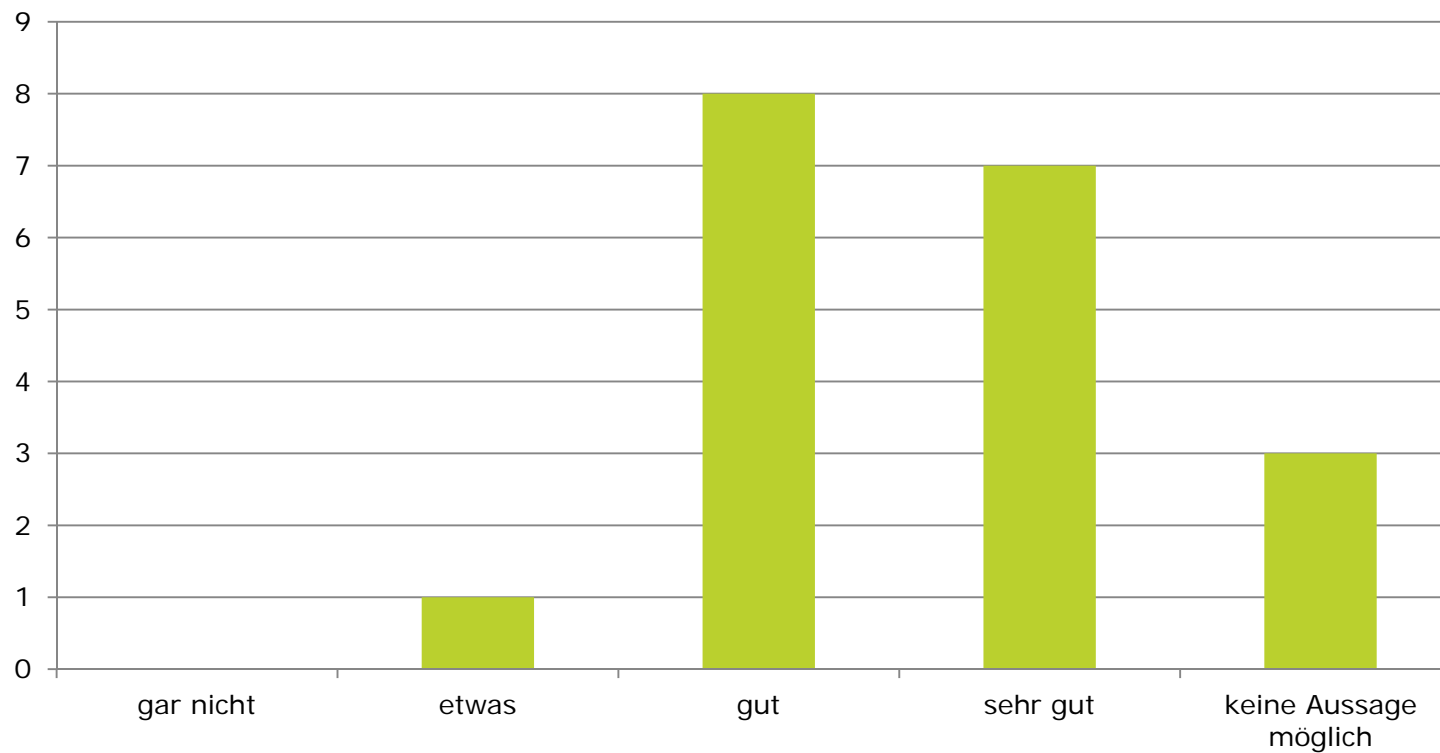
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **Psychoseraum**



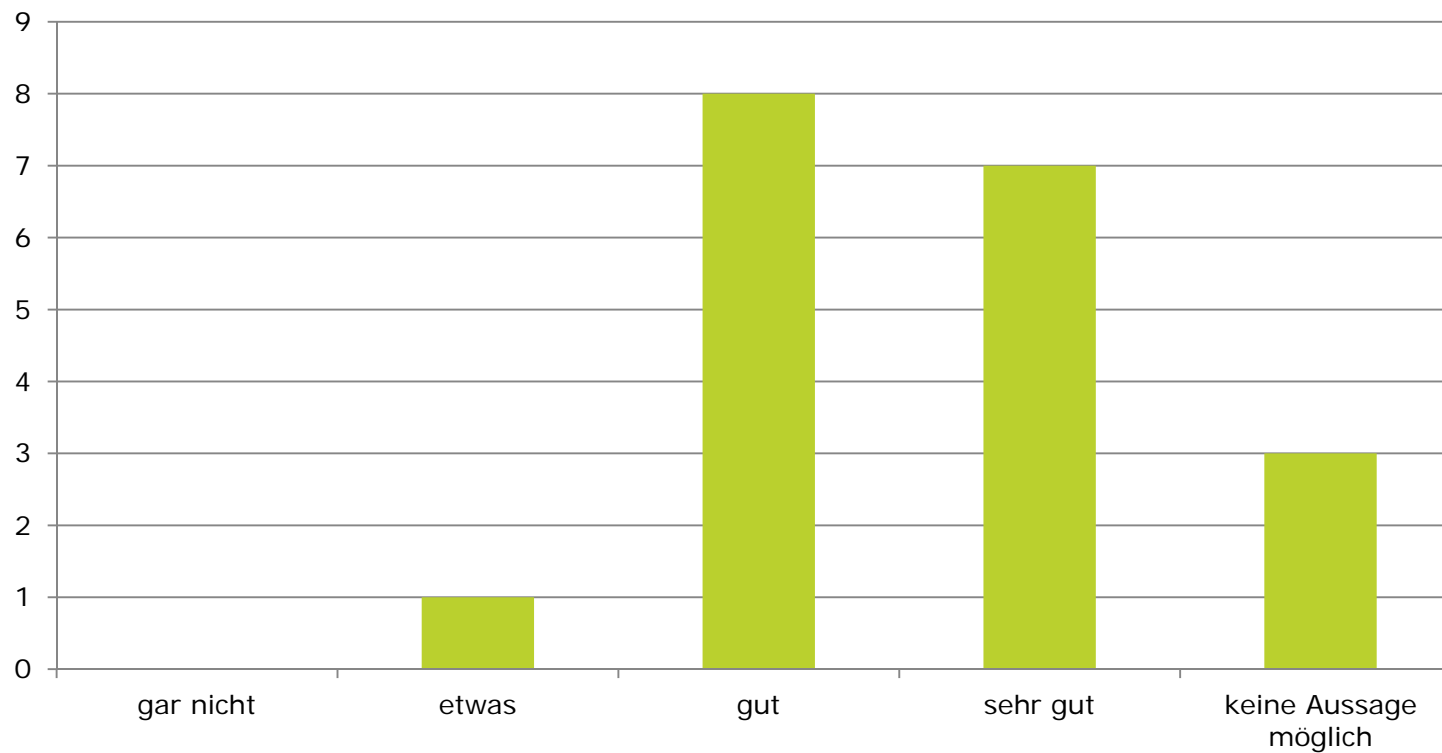
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **TV-Raum**



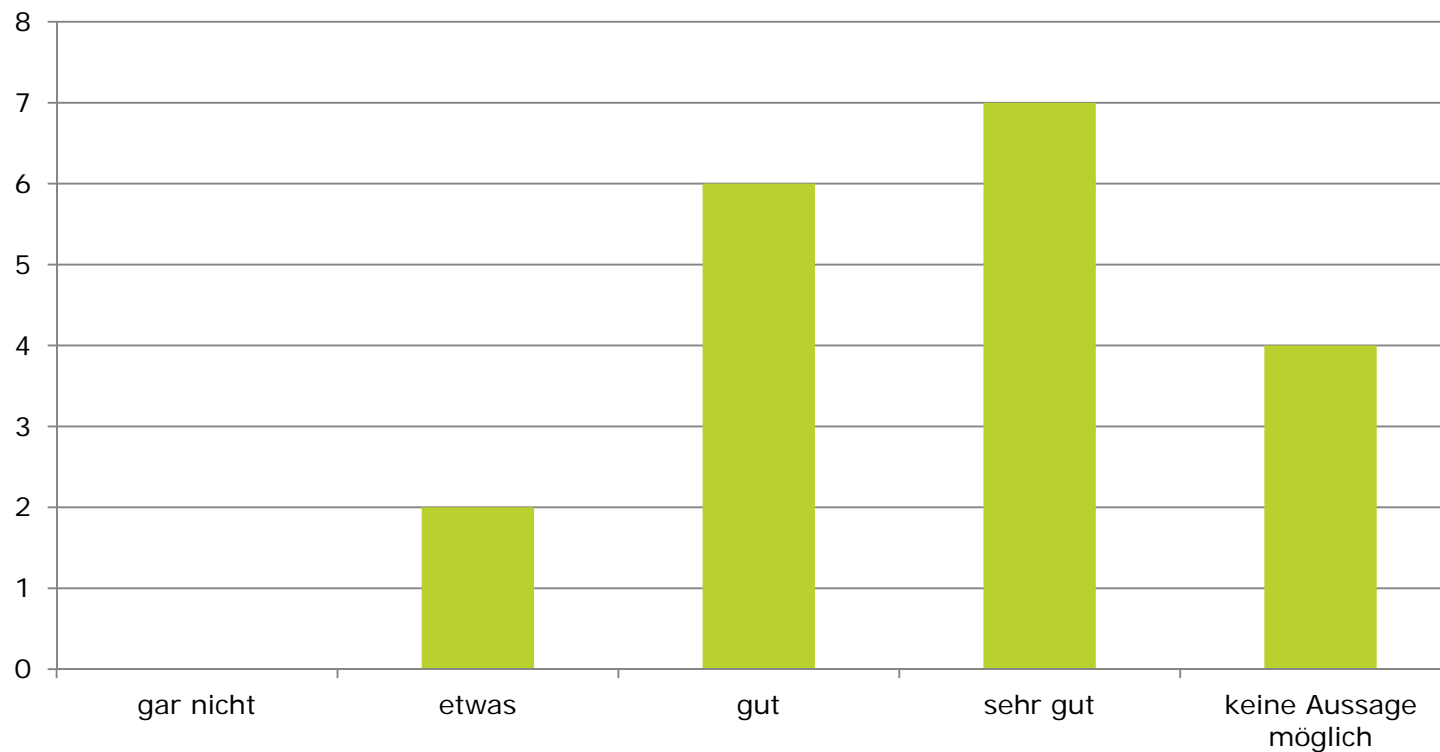
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **Büchertisch**



## Fragen zur Besuchereinschätzung

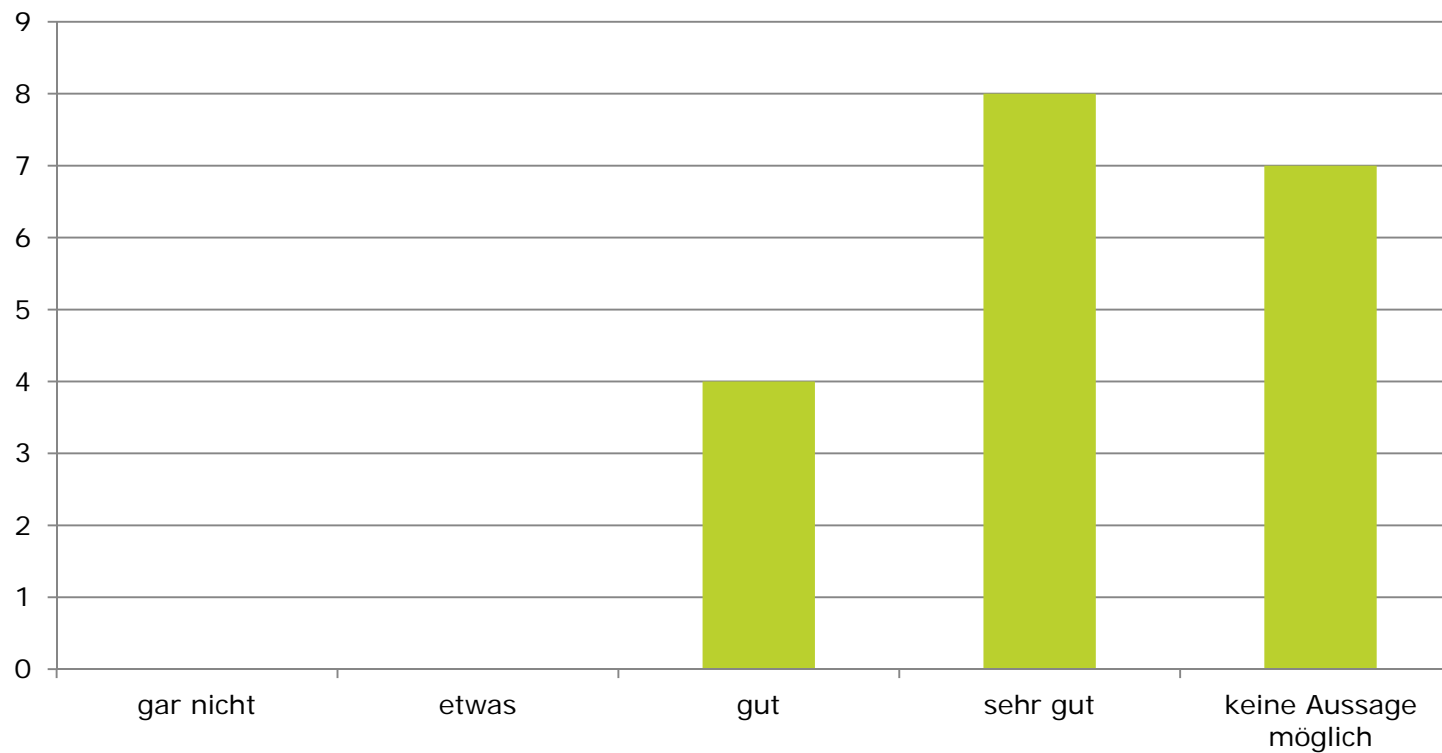
- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **Bilderausstellung**





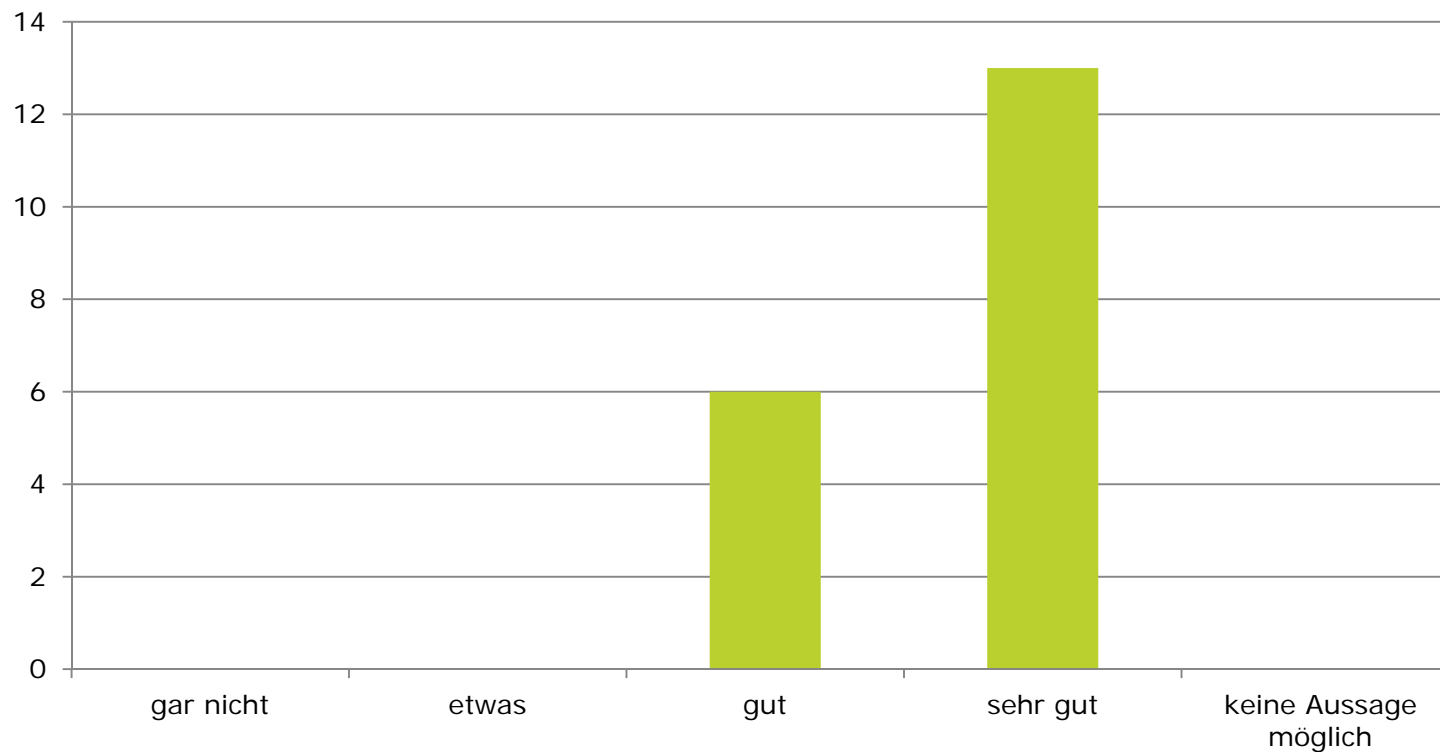
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was denken Sie / denkst du wie die einzelnen Bestandteile der Ausstellung den Besuchern gefallen haben? **Abendprogramm**



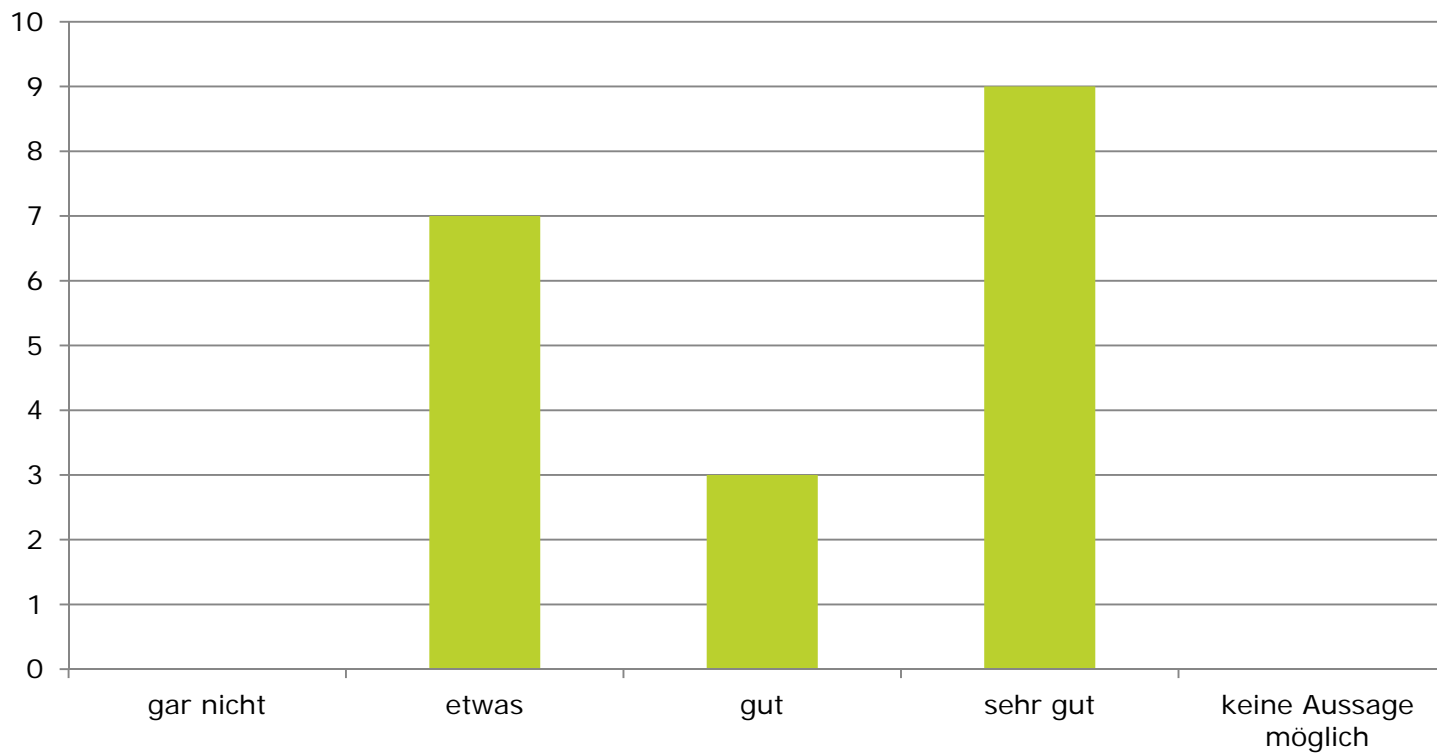
## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Was ist Ihr / dein Eindruck wie GRENZEN erLEBEN dem Publikum im Großen und Ganzen gefallen hat?



## Fragen zur Besuchereinschätzung

- Glauben Sie / glaubst du, dass GRENZEN erLEBEN zum Verständnis für psychisch Kranke und zur Entstigmatisierung beigetragen hat?



# GRENZEn erLEBEN

Die Erlebnisausstellung zum Thema Depression und Psychose

---

## GRENZEn erLEBEN

Sollten Sie weitere Fragen zur Erlebnisausstellung **GRENZEn erLEBEN** in Köln, zur Evaluierung etc. haben, wenden Sie sich gerne an:

### **Eckhard Busch Stiftung**

Lindenallee 24, 50968 Köln

bb@eckhard-busch-stiftung.de

Tel.: 0221 – 50 60 87-58